



Bild: zvg

Spurenbilder und Rhythmogramme

KÜSNACHT. Architektur, Brücken, gestrandete Schiffe, Grashalme, dynamische Wasserstrudel oder Triebssand: Tibor Franaszeks Bildmotive sind vielfältig und tragen dennoch alle denselben Nenner in sich. Es sind alles «Spurenbilder», wie der Künstler sie nennt. Sie sichern Spuren der Vergangenheit, fragiler Augenblicke. Eine eigene Werkgruppe bilden die «Rhythmogramme». Ursprüng-

lich durch die Kurven eines Elektrokardiogramms inspiriert, entstanden die Kompositionen aus seriell nebeneinander gereihten Formen. Sie tragen figurative Züge und kreisen um das Thema des modernen Menschen. (zsz)

Tibor Franaszek: bis 17. November, Donnerstag und Freitag, 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Galerie im Höchhuus, Seestrasse 123, Küsnacht.

Zürichsee-Zeitung 4. November 2013, S. 9